



## ***AKTION ÖSTERREICH - TSCHECHISCHE REPUBLIK***

*Wissenschafts - und Erziehungskooperation*

## ***AKTION ČESKÁ REPUBLIKA - RAKOUSKO***

*spolupráce ve vědě a vzdělávání*

### **Abschlussbericht, Projekt 80p1**

#### **Berufsorientierungswoche: Sprachliche Orte / Projektový týden: Místo pro němčinu**

Antragstellerin: Univ. Prof. PhDr. Věra Janíková, Ph.D., Leiterin des Lehrstuhls für deutsche Sprache und Literatur - Pädagogische Fakultät der Masaryk Universität Brno

Leitung: Mag. Helena Hradilková, DaF-Lektorin, Pädagogische Fakultät der Masaryk Universität Brno

Projektpartnerin: Anke Sennema, Dr., Univ.-Assistentin, Universität Wien, Institut für Germanistik, Fachbereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

#### **Verwirklichte Aktivitäten**

Dank der finanziellen Unterstützung durch die Aktion Tschechien-Österreich konnten im Rahmen des Projekts „*Berufsorientierungswoche: Sprachliche Orte / Projektový týden: Místo pro němčinu*“ im Jahr 2018 folgende Aktivitäten durchgeführt werden:

10. – 13. 1. 2018 Arbeitstreffen zur Vorbereitung der Projektwoche. Anwesend waren 2 österreichische Studierende, 2 tschechische Studierende und beide Projektleiterinnen. Während dieses Treffens wurden alle Partner und Partnerinstitutionen kontaktiert, die später während der Projektwoche im Februar besucht wurden, weiters wurde der komplette Arbeits- und Unterrichtsplan für die Projektwoche ausgearbeitet.

11.2. - 16. 2. 2018 Finale Abstimmungen (Sonntag, 11. 2. 2018) und Durchführung der Projektwoche in Zastávka (12. -16. 2. 2018). Das durchgeführte Programm der Projektwoche

entsprach der Planung im Antrag. 27 Schüler\_innen des Gymnasiums in Zastávka haben während dieser Woche in ihrer Umgebung „sprachliche Orte“ entdeckt, an denen Deutsch gesprochen wird. Dadurch hat sich die lebensweltliche Nähe von Deutsch aufgezeigt und über Berufsfelderkundung wurden die beruflichen Perspektiven, die sich über die Fremdsprache Deutsch eröffnen, ins Bewusstsein gebracht. Im Laufe der Woche wurden sechs konkrete Themenfelder/Berufsfelder erarbeitet und konkrete Orte besucht:

- Lufthansa / Zastávka
- Österreich Institut Brunn
- Österreichisches Außenwirtschaftsbüro Brunn
- AXIMA / Zastávka
- EU-Projekt ERASMUS / Brunn
- Deutsch in Brunn: Orte, die mit der deutsch-österreichischen Geschichte zusammenhängen

Außerdem haben sich die Schüler\_innen mit dem Thema Arbeitssuche, Bewerbung und eigene berufsbezogene Eigenschaften auseinandergesetzt indem z.B. fachspezifische Texte wie Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und Gesprächsleitfäden zu Bewerbungsinterviews verfasst wurden. In Rollenspielen und szenischen Umsetzungen wurden verschiedene Berufsszenarien auf Deutsch dargestellt und mündliches Präsentieren auf Deutsch geübt.

Am letzten Tag veranstalteten die am Projekt beteiligten Schülerinnen und Schüler eine Abschlussveranstaltung, auf der sie auf Deutsch Präsentationsplakate zu einzelnen sprachlichen Orten präsentierten und durch kurze Aktivitäten ergänzten. An dieser Abschlussveranstaltung nahmen alle Schüler\_innen und Lehrer\_innen des Gymnasiums mit lebhaftem Interesse teil.

17. 2. 2018: Nach dem Abschluss der Woche trafen sich die beiden Projektleiterinnen zur Auswertung des Projekts und zur Planung weiterer wissenschaftlicher, mit diesem Projekt zusammenhängenden, Arbeiten.

16. - 17. 3. 2018: Auf der Jahrestagung des Österreichischen Verbands für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (ÖDaF) in Wien wurde das Projekt zweimal vorgestellt. Einmal im Vortrag „Projektunterricht im schulischen DaF-Unterricht: Schreiben als Sprachhandlung“, den beide Projektleiterinnen gehalten haben, und weiterhin auch in einer Posterpräsentation, für die von allen vier teilnehmenden Studierenden ein Beitrag in das Tagungsprogramm aufgenommen worden war. (Plakatvorlage wird als Anhang beigelegt).

### **Weitere Treffen im Rahmen des Projekts**

27. – 28. 4. 2018: Brunn, Treffen der Projektleiterinnen, Arbeit an wissenschaftlichen Veröffentlichungen; Vorbereitung der Evaluation mit den Studierenden

18. 5. 2018: Finales Evaluationstreffen aller Teilnehmenden in Wien, Verfassen des Abschlussberichts, Planung eines Folge- bzw. Transferprojekts.

### **Wissenschaftliche Ergebnisse**

Neben oben genannten Aktivitäten entstanden im Projekt folgende wissenschaftlichen Beiträge:

- 11. 04. 2018: Vortrag im Forschungskolloquium am, Universität Wien, Fachbereich DaF/DaZ, „*Ich liebe nicht Deutsch...“ Liebesmüh und Liebeslohn einer Projektwoche im schulischen DaF-Unterricht in Tschechien*“
- 18. - 21. 10. 2018: Eingeladener Vortrag bei der Germanistischen Begegnungstagung, DAAD, Bonn, Sektion Curriculare Entwicklung: „*Internationales Kooperationsprojekt „Sprachliche Orte“ – ein Beispiel praktischer Motivationsförderung zum Deutschlehren und –lernen*“
- Artikel in ÖDaF-Mitteilungen, Ausgabe 2. Halbjahr 2018 (im Entstehen), Anke Sennema, Helena Hradílková: „*Projektunterricht im schulischen DaF-Unterricht: Schreiben als Sprachhandlung*“
- Bericht in ÖDaF-Mitteilungen, Ausgabe 2. Halbjahr 2018 zum Posterbeitrag (Karel Kozel/Anna Hackenberg)
- Diplomarbeit zum Thema Projektunterricht (im Entstehen), Jaroslav Pokorný, Masaryk Universität.

### **Bewertung des Projekts**

An der Evaluation des Projekts nahmen alle beteiligten Schülerinnen und Schüler, Studierende und die beiden Projektleiterinnen teil. Dazu wurden (1) schriftliche Befragungen der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler und (2) eine mündliche Auswertungsrunde der Studierenden mit den beiden Projektleiterinnen durchgeführt.

Zu (1): Die durchgeführten unterrichtlichen Aktivitäten zum Thema Berufsorientierung wurden insgesamt als sehr positiv bewertet, wobei besonders die szenischen Umsetzungen großen Anklang fanden. Es zeigt sich, dass die Lernanfänger\_innen die eher schriftlich orientierten Aktivitäten wie Plakaterstellung und das Verfassen von Bewerbungsschreiben als sehr schwer empfanden.

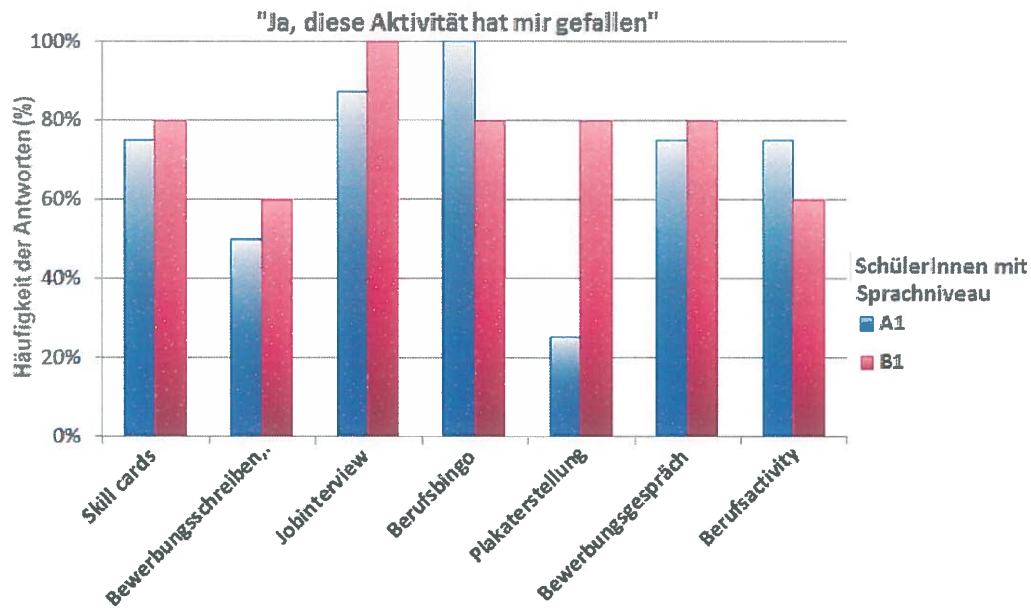


Abb.: Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler mit Sprachkompetenzstufen A1 und B1 zu den durchgeführten Aktivitäten zum Thema Berufsorientierung

Die Rückmeldung zu den besuchten Institutionen zeigt die untenstehende Grafik:

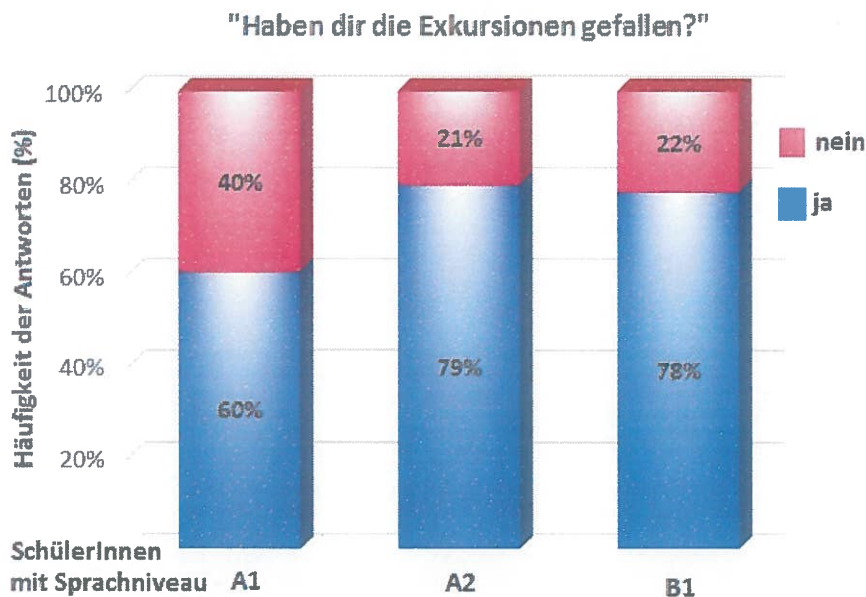


Abb.: Rückmeldungen aller 27 Schülerinnen und Schüler zu den besuchten Institutionen, aufgeteilt nach Sprachkompetenzniveau (GER)

Der außerschulische Besuch verschiedener Institutionen wurde als sehr positiv bewertet. Dabei hatten es die Sprachanfängerinnen (Gruppe A1) mit den deutschsprachigen Präsentationen und Vorträgen nicht leicht, sie gaben Verständnisschwierigkeiten als Grund für schwächeres Interesse an.

Die beteiligte Studierenden hoben den Gewinn an praktischer Unterrichtserfahrung hervor, auch die Erfahrungen mit der Unterrichtsplanung und -durchführung wurden als wichtig

erachtet. Darüberhinaus war vor allem für die beiden österreichischen Studierenden der Einblick in den Unterrichtsalltag in Tschechien sehr wertvoll und etwas besonderes. Alle vier Studierenden gaben an, dass sie Erfahrungen mit wissenschaftlichem Arbeiten sammeln konnten und in der Projektarbeit nicht zuletzt ihre eigenen Sprachkompetenzen vertieft haben.

Für die beiden Projektleiterinnen war die Kooperation in einem didaktischen Projekt eine sehr gewinnbringende Erfahrung, Durch die Zusammenarbeit der beteiligten Institutionen entstanden neue Kontakte, die zur gegenseitigen Bereicherung, intensiver Zusammenarbeit und zur Planung neuer Projekte führten.

Die Rechnungslegung erfolgte fristgerecht und das Projekt konnte finanziell abgeschlossen werden (Frau M. Rahberger/OeAD). Von der bewilligten Förderung in der Höhe von € 1.312,- an bewilligten Mitteln wurden 1295,60 ausgegeben, es blieb ein Restbetrag von € 16,40.

Wir möchten abschließend der Aktion Tschechien-Österreich für die Förderung danken, die die Durchführung dieses Projekts ermöglicht hat.

---

**Prof. PhDr. Věra Janíková, Ph. D.**

Leiterin des Lehrstuhls für deutsche Sprache und Literatur - Pädagogische Fakultät der Masaryk-Universität Brno

---

**Doc. PhDr. Mikuláš Bek, Ph.D.**

Rektor der Masaryk-Universität Brno

Projektteilnehmende:

Anna Hackenberg (Studentin, Universität Wien)  
Kathrin Pöpperl (Studentin, Universität Wien)  
Jaroslav Pokorný (Student, Universität Brunn)  
Karel Kozel (Student, Universität Brunn)  
Dr. Anke Sennema (Projektleiterin, Universität Wien)  
Mgr. Helena Hradílková (Projektleiterin, Universität Brunn)